

## Verfolgungsjagd in Wiehl: Notarztwagen nach Unfall beschädigt

Nach einem Auffahrunfall mit einem Notarztwagen floh der Fahrer eines weißen Autos. Polizei bittet um Hinweise zu dem Vorfall.

Veröffentlicht: Freitag, 30.08.2024 11:26

Wiehl (ots) -

Am Donnerstagabend kam es gegen 18:27 Uhr auf der Westtangente von Gummersbach zu einem Vorfall, der für Aufregung sorgte. Ein Notarztwagen, gesteuert von einer 28-jährigen Fahrerinnen, war im Einsatz, ausgestattet mit Blaulicht und Martinshorn, als ein weißes Auto auf die Kreuzung zur Autobahnauffahrt A4 Richtung Olpe zusteuerte. Die Ampel zeigte für den Notarztwagen Rot, doch als der Autofahrer sein Tempo reduzierte, entschied sich die Notärztin, ihre Fahrt fortzusetzen. Plötzlich beschleunigte der Fahrzeugführer ohne ersichtlichen Grund und kollidierte mit dem Notarztwagen.

Das Unfallauto, eine weiße Limousine, ließ keine Spuren der Reue hinter. Statt sich um den angerichteten Schaden oder die Sicherheit der verletzten Person zu kümmern, fuhr der Flüchtige mit hoher Geschwindigkeit in Richtung Wiehl davon. Die Fahrerflucht nach einem Verkehrsunfall mit einem Notarztwagen wirft nicht nur Fragen zur Verantwortung im Straßenverkehr auf, sondern stellt auch die Sicherheit von Rettungskräften in den Fokus.

### Details zum Vorfall

Die 28-jährige Fahrerin des Notarzwagens blieb glücklicherweise unverletzt, und das Fahrzeug war nach dem Crash weiterhin fahrbereit. Dies ist ein kleiner Trost in einer Situation, die potenziell viel gefährlicher hätte sein können. Es ist erschreckend, dass Personen, die in einem Notfall helfen wollen, solchen Risiken ausgesetzt sind, insbesondere wenn andere Verkehrsteilnehmer nicht die nötige Sorgfalt walten lassen.

Die Polizei hat um Zeugenaussagen gebeten, um den flüchtigen Fahrer ausfindig zu machen. Das Verkehrskommissariat Gummersbach steht dazu unter der Telefonnummer 02261 8199-0 bereit, um Hinweise entgegenzunehmen. Es wird erwartet, dass die Polizei auch durch die Überprüfung von Verkehrskameras und Zeugenberichten den Vorfall detaillierter rekonstruieren kann.

## **Auswirkungen auf die Rettungskräfte**

Solche Vorfälle sind nicht nur für die unmittelbar Betroffenen von Bedeutung, sondern werfen auch ein Licht auf die Herausforderungen, denen Rettungskräfte täglich ausgesetzt sind. Die Sicherheit von Notärzten und Sanitätern könnte durch ein vernünftiges Verhalten aller Verkehrsteilnehmer wesentlich verbessert werden. Lastwagen, Autos und andere Fahrzeuge müssen bei der Annäherung an einen Rettungswagen stets den Sicherheitsindikationen folgen und Weg lassen. Das Einhalten der Verkehrsregeln ist nicht nur eine rechtliche Verpflichtung, sondern auch eine moralische Verantwortung.

Die Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis hat in ihrer Mitteilung drum gebeten, dass sich weitere Zeugen melden, um ein umfassendes Bild des Vorfalls zu erhalten und das Autofahren in solchen kritischen Situationen sicherer zu gestalten. Interessierte Medienvertreter können sich für Rückfragen an die Pressestelle der Polizei wenden, telefonisch unter 02261/8199-1210 oder per E-Mail an [pressestelle.gummersbach@polizei.nrw.de](mailto:pressestelle.gummersbach@polizei.nrw.de).

Durch solche Vorfälle wird die Debatte um die Digitalisierung und Verbesserung der Überwachung im Straßenverkehr neu angestoßen. Mehr Kameras und Technik könnten möglicherweise nicht nur die Identifikation von Verkehrssündern erleichtern, sondern auch dazu beitragen, die Sicherheit auf den Straßen zu gewährleisten.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass ein wesentlicher Fokus auf die Fahrerflucht gelegt werden muss. Es ist entscheidend, dem flüchtigen Fahrzeug und dessen Fahrer nachzugehen, um sowohl Verantwortliche zur Rechenschaft zu ziehen als auch um den Schutz von Rettungskräften in Zukunft sicherzustellen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**